erstellt: 13.03.2014
3D-Drucker für Designer, Künstler, Labore

O-Ton: Dr. Stephan Weiss, Mitgründer, Hypecask, Falkenweg 2, 95445 Bayreuth
Länge: 2:45 (4 O-Töne, einzeln einsetzbar)
Autor: Harald Schönfelder

Info: Die 3D-Drucker gibt es hauptsächlich in zwei Kategorien: groß und teuer sowie klein und günstig. Die einen eignen sich für die Industrie, die anderen für die Freizeit. Dazwischen klafft eine Lücke, die die Firma Hypecask füllen will. Sie bietet einen semiprofessionellen 3D-Drucker an, der groß genug ist, um Hocker auszudrucken.

Weiss antwortet auf folgende Fragen:

1. Ein 3D-Drucker für den semiprofessionellen Bereich, was ist das?

2. Für wen sind die Geräte interessant?

3. Wofür können die Geräte genutzt werden?

4. Ist das auch was für Designer oder Künstler?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

METAV_14_semiprofessioneller_3D-Drucker_OTN.mp3